

PRESSEINFORMATION



Bilder: Kurator Serdar Karagöz zeigt, wie sich Wasseragame Günther am besten messen lässt (links) und zwei „Junge Umweltschützer“ zählen die Rochen und Katzenhaie im Mittelmeerhafen-Becken (rechts)
© SEA LIFE

Fischinventur im SEA LIFE München:

Eins, zwei, drei – da kommt noch ein Katzenhai!

Freiwillig Mathematik in den Ferien? Na klar, denn die „Jungen Umweltschützer“ des SEA LIFE München lassen sich von Zahlen nicht abschrecken! Heute wurden ihre Rechen-Kenntnisse in der Praxis und unter Wasser getestet. Wie viele Pyjamahaie tummeln sich aktuell im Mittelmeerhafen? Haben sich die Schnepfenfische vermehrt? Und wie zählt man eigentlich Stabschrecken-Babys? Das alles galt es bei der diesjährigen Fischinventur herauszufinden!

München, 04.01.2024.

48 Haie aus 19 verschiedenen Arten zählten die „Jungen Umweltschützer“ heute. Die insgesamt zehn Kinder im Grundschulalter engagieren sich schon seit Frühjahr 2023 als Nachwuchs-Expert*innen und kennen sich daher bestens mit den Bewohnern des Großaquariums im Olympiapark aus.

Serdar Karagöz, Kurator im SEA LIFE München, war sehr froh über die tatkräftige Unterstützung: „Während sich die großen Hai-Arten, wie zum Beispiel Zebrahaie und Schwarzspitzenriffhaie, an der Panoramascheibe noch recht einfach zählen lassen, wird es am Mittelmeerhafen schon schwieriger. Hier leben viele Kleingefleckte Katzenhaie, Pyjamahaie, Nagelrochen und Meereschen. Anspruchsvoller wird es auch bei den vielen kleinen quirligen Fischen, wie den Schneidern oder den gut getarnten Seepferdchen. Unsere ‚Jungen Umweltschützer‘ sind aber echte Unterwasser-Fans, denen keiner unserer tierischen Bewohner entgeht. Und so konnten wir heute die Inventur der insgesamt 2.147 Tiere aus 264 verschiedenen Arten erfolgreich abschließen.“

Ein Bewohner der Tropeninsel sorgte dabei für besondere Begeisterung bei den engagierten Helfer*innen, denn die Grüne Wasseragame Günther wurde genauer unter die Lupe genommen: Die Kinder durften das Tier messen und wiegen! Das grün schimmernde Reptil misst stolze 58 Zentimeter und bringt knapp 490 Gramm auf die Waage.

Pressekontakt:

SEA LIFE München
Willi-Daume-Platz 1
80809 München

Ansprechpartnerinnen:

Merve Pohl

Merve.Pohl@sealife.de

Tel.: +49 (0)89 2620596-12

Susanne Duda

Susanne.duda@sealife.de

Tel.: +49 (0)89 2620596-06

Hinweise für die Redaktion:**Über SEA LIFE und SEA LIFE Trust**

SEA LIFE ist mit mehr als 50 Standorten die weltweit größte Aquarienkette. In Deutschland bieten sieben Standorte faszinierende Einblicke in die artenreiche Unterwasserwelt: Berlin, Konstanz, Hannover, Oberhausen, München, Speyer und Timmendorfer Strand. Jeder Standort zeigt zwischen 30 und 50 Becken, die vom hüfthohen Rochenbecken bis zum säulenartigen Standaquarium mit Mikroskopeffekt sehr unterschiedlich sind. Als Highlight führt an jedem Standort ein gläserner Tunnel mitten durch das Ozeanbecken.

Die Vision von SEA LIFE sind gesunde und artenreiche Meere. Hierzu kooperiert SEA LIFE mit der Partner-Organisation SEA LIFE Trust. Zusammen unterstützen sie weltweite Projekte zur Realisierung dieser Vision und setzen sich aktiv für den Meeresschutz ein. Der SEA LIFE Trust betreibt darüber hinaus verschiedene Schutzgebiete und Schutzstationen, darunter die weltweit erste Schutzstation für Belugas auf Island. Weitere Informationen unter www.sealifetrust.org.

SEA LIFE ist Teil der Merlin Entertainments Group. Über Merlin Entertainments

Merlin Entertainments ist ein weltweit führender Anbieter von standortbasierter Familienunterhaltung. Als Europas Nummer 1 und weltweit zweitgrößter Betreiber von Besucherattraktionen betreibt Merlin über 140 Attraktionen, 24 Hotels und sechs Feriendörfer in 24 Ländern auf vier Kontinenten. Das Ziel von Merlin ist es, Millionen von Gästen auf der ganzen Welt durch seine ikonischen Marken und zahlreichen Attraktionsformate sowie das Engagement und die Leidenschaft seiner Mitarbeiter*innen unvergessliche Erlebnisse zu bieten. Weitere Informationen unter www.merlinentertainments.biz oder auf Twitter @MerlinEntsNews.